

## Anbindung Samsung SRN x73S an NPCII

### Systemvoraussetzungen:

- Samsung rekorder SNR-x73S
- NPCII ab Version 2.10

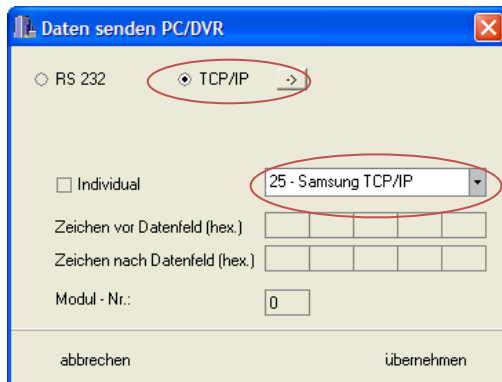
### Verbindung:

Die Anbindung erfolgt über TCP/IP mittels handelsüblichen Switch, der auch eine Verbindung an 10Mbit Geräte erlaubt.. Bei Verwendung von mehreren Kassen / Geldautomaten (GAA) wird für jede dieser Anwendungen ein separater NPCII eingesetzt!



### 1. Einstellungen NPCII

Nach Laden des gewünschten Protokolls aus der Liste muss unter *RS232 PC/DVR bzw. LAN PC/DVR -> Daten senden* folgende Einstellung vorgenommen werden:

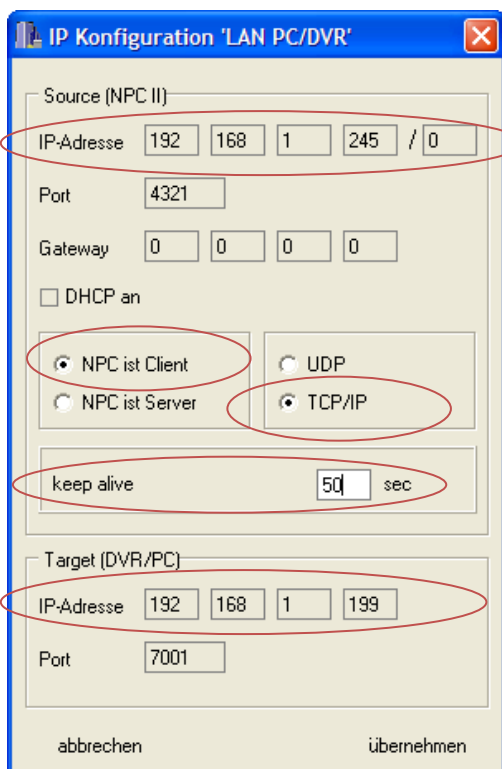


Aus der Liste der Eintrag #25 „**Samsung TCP/IP**“ ausgewählt.

Da die Verbindung zum Samsung NVR ausschließlich über die TCP/IP Schnittstelle erfolgt ist entsprechend der Punkt „TCP/IP“ zu aktivieren.

Eingaben unter „Modul-Nr.“ werden ignoriert.

Die Eingabe der Verbindungsdaten zum Samsung-Aufzeichnungssystem erfolgt über den „->“ Button rechts von „TCP/IP“:



Unter **Source** werden die **IP und der Port des NPCII** festgelegt. Die Vergabe sollte sich nach einer freien IP-Adresse im entsprechenden LAN richten (hier: 192.168.1.245). Eine frei wählbare Portnummer ist hier anzugeben, im Beispiel ist es die 4321.

Der **NPC** muss auf „**NPC ist Client**“ bzw. **TCP/IP** stehen.

Der Eintrag bei „keep alive“ ist optional, empfehlenswert ist ein Wert zwischen 30 und 60 Sekunden.

Unter **Target** wird die **IP Adresse des Samsung Rekorders** eingetragen (hier: 192.168.1.199).

Für die „Text-Geräte“ auf Seiten des Samsung NVR sind die Portnummern 7001 bis max. 7016 fest reserviert.

Die Portnummer des gewünschten Text-Geräts wird unter Target-Portnummer (im Beispiel Port 7001) eingegeben!

Nach Einstellung der Verbindungsdaten muss nun der NPC mit **->Konverter-> Programmieren** abschließend aktualisiert werden.

## 2. Einrichtung am Samsung Rekorder :

Über *Setup -> Gerät -> Text* gelangen Sie zu folgendem Menü ( Abbildungen zeigen die Darstellung im Webbrowser, die Einstellung über den lokalen VGA-Monitor erfolgt in ähnlicher Weise):

Gerät

Nr. ▲	Gerät	Prüfen verwenden ▶	Kanal	Port	Codierungstyp
1	pos	Verwenden ▼	Kanal 1	7001	ISO-8859-1
2	TEXT 02	Keine Anw. ▼	Keine	7002	US-ASCII
3	TEXT 03	Keine Anw. ▼	Keine	7003	US-ASCII
4	TEXT 04	Keine Anw. ▼	Keine	7004	US-ASCII
5	TEXT 05	Keine Anw. ▼	Keine	7005	US-ASCII
6	TEXT 06	Keine Anw. ▼	Keine	7006	US-ASCII
7	TEXT 07	Keine Anw. ▼	Keine	7007	US-ASCII
8	TEXT 08	Keine Anw. ▼	Keine	7008	US-ASCII

Ok

Mit Doppel-Klick auf einen Eintrag können Sie eine neue Verbindung zu einem NPCII Modul eröffnen bzw. ändern. Es erscheint ein weiteres Unter-Menü für das jeweilige „Text-Gerät“ :

Textger. veränd

Nr. 1

Gerätename

Nutz. vom Gerät ☒ Verwenden ☐ Keine Anw.

Kanal ☐ Alle Kanäle

1	2	3	4
5	6	7	8

Port

Codierungstyp

Start

Ende

Ok Abbr.

Unter *Gerätename* kann ein beliebiger Name eingetragen werden.

Es muss bei *Kanal* eine entsprechende Kamera dem Text-Modul zugewiesen werden.

Die angezeigte Portnummer muss beim NPCII unter Target-Portnummer eingetragen werden (hier: 7001).

Für eine korrekte Darstellung der Umlaute sollte beim Codierungstyp „ISO-8859-1“ ausgewählt werden!

Unter Start wird die Anfangssequenz definiert: Hier wird eingetragen „ (! “.

Unter Ende wird die Endesequenz definiert: Hier wird eingetragen „ ?) “.

Das nachfolgende Bild zeigt beispielhaft die Aufzeichnung von Transaktionsdaten eines Geldautomaten:

